

## St. Paulis „Brite“ hofft auf deutschen Sieg

BEI EINER SOLCH ernsten Angelegenheit wie einem WM-Achtelfinale hört für Moritz Volz die Liebe zu England dann doch auf. Elf Jahre lang spielte der 27-jährige Verteidiger auf der Insel, bevor er jetzt zum FC St. Pauli wechselte. In einen Zwiespalt bringe ihn seine Zeit bei Arsenal London, FC Wimbledon, FC Fulham und Ipswich Town dennoch nicht. Es ist für Volz keine Frage, dass er heute im WM-Achtelfinalspiel zwischen Deutschland und England (16 Uhr, ARD live) der DFB-Auswahl die Daumen drückt. Spricht Volz von „wir“ und „uns“, so meint er Deutschland.

„Für die Engländer ist es immer das Größte, gegen uns zu spielen. Sie haben großen Respekt vor den Deutschen, und vielleicht ist sogar auch ein wenig Angst dabei“, sagt Volz, der am Freitag einer von drei neuen Spielern beim Trainingsauftritt des FC St. Pauli war. Die anderen beiden waren Torhüter Thomas Kessler und Offensivspieler Fin Bartels. Gerald Asamoah wird heute um 10 Uhr erstmals am Training der Hamburger teilnehmen, da er noch bis Freitag für das ARD-Morgenmagazin als reisender WM-Experte in Südafrika tätig war. Volz hat im Kreis seiner neuen Mannschaft bereits angeregt, den Klassiker zwischen Deutschland und England gemeinsam zu sehen.

„Ich bin natürlich sehr froh, hier beim FC St. Pauli zu sein. Auf der anderen Seite bin ich gerade auch ein wenig traurig, nicht in England sein zu können. Da könnte ich mich dann ja ein bisschen über die Engländer lustig machen“, sagt Volz. Das sei jetzt nicht bössartig gemeint, sondern gehöre einfach zu der Art des britischen Humors, fügt er hinzu. „Da die Engländer nur einen WM-Sieg vorweisen können, gehört es für sie dazu, einfach die Siege bei den Weltkriegen hinzuzuzählen. Das ist ihre Art des Humors. Eigentlich haben die Engländer eine Riesenanerkennung für uns Deutsche.“

Vor einem deutschen Spieler sei der Respekt der Engländer besonders stark ausgeprägt – vor dem Bremer Mesut Özil. „Sie sehen, dass er sich in einem Spiel immer viel einfallen lässt“, sagt Volz, der davon ausgeht, dass den Engländern ein weiteres traumatisches Erlebnis im Elfmeterschießen erspart bleibt. Moritz Volz ist überzeugt: „Wir gewinnen 3:2 – nach 90 Minuten.“

Christian Görtzen



Weltmeisterin Ina Menzer hat Spaß daran, sich einmal weitab vom Boxing zu posieren – hier mit einer neuen Lockenfrisur

# Über den Ring ins Rampenlicht

Profiboxerin Ina Menzer verteidigt am Sonnabend ihre drei Weltmeistertitel. Mit einem Sieg will sie ihre Popularität weiter steigern

Von Carsten Harms

SO GANZ UNERKANNT bleibt Ina Menzer inzwischen nicht mehr, wenn sie durch die Hamburger Innenstadt bummelt. Gleichwohl wird die dreifache Box-Weltmeisterin nicht immer gleich richtig eingeordnet. „Sie sind doch diese Fußball-Nationalspieler, die Bajramaj, oder?“ bekommt sie dann schon einmal zu hören. In diesen Fällen überspielt die Hamburgerin die Situation mit ihrer offenen Art, lächelt und klärt – wie in diesem Fall – den auf sportlichen Irrwegen wandelnden Gastronomen auf.

Ina Menzer muss noch damit leben, sich irgendwo in einem Bereich zwischen inkognito und prominent zu bewegen. Sie geht damit äußerlich gelassen um, ist freundlich, wenn sie angesprochen wird, und bisweilen auch ganz froh, wenn sie einmal in Ruhe einkaufen kann.

Und doch hat sie eine dezidierte Meinung über so manche Mitmenschen, die als prominent gelten und scheinbar auf keiner Party fehlen dürfen. „Ich frage mich bei einigen, die immer im Rampenlicht stehen, was sie eigentlich im Leben schon geleistet haben. Manchmal scheint es zu reichen, sich die Lippen aufspritzen zu lassen“, sagt sie. Ganz offen stellt Ina Menzer denn auch infrage, nach welchen Kriterien manche Medien bestimmte Personen in den Vordergrund schieben. „Wenn ich ein uneheliches Kind von Boris Becker hätte, wäre ich sicher bekannter denn nur als dreifache Box-Weltmeisterin“, sagt sie und schätzt die Lage damit wohl realistisch ein.

Da sie aber glücklich mit ihrem Ehemann Denis Moos verheiratet ist und nach der aktiven Karriere mit ihm gemeinsame Kinder haben möchte, muss sie sich bei ihrem Bemühen um Anerkennung und Popularität weiterhin auf ihr aktuelles Metier konzentrieren. Und das heißt Profiboxen.

Die nächste Herausforderung wartet auf Ina Menzer am kommenden Sonnabend in Stuttgart. In der Schleyer-Halle bestreitet sie den Hauptkampf gegen die Kanadierin Jeannine Garside (23 Uhr, live im ZDF) und setzt dabei im Federgewicht ihre drei Weltmeistertitel der Verbände WBC, WIBF und WBO aufs Spiel. Ina Menzers Ehrgeiz erhält vor dem Kampf gegen die 32-jährige allein dadurch zusätzlich Nahrung, dass ihre Kontrahentin in der unabhängigen Welttrangliste „boxrec.com“ an erster Stelle und damit unmittelbar vor ihr geführt wird.

„Das werde ich in Stuttgart ändern“, sagt Ina Menzer, die einigermaßen sauer über diese Reihenfolge ist. „Ich habe zuletzt gegen die beiden härtesten Gegnerinnen gewonnen, die es in meiner Gewichtsklasse gibt, zweimal gegen Esther Schouten und dann gegen Ramona Kühne“, begründet sie ihren Anspruch auf die Nummer eins.

In der Vorbereitung auf den Kampf gegen Garside aber musste sich Ina Menzer umstellen, denn ihre Kontrahentin ist eine Rechtsauslegerin. Das bedeutet, dass deren rechte Hand die Führhand und die linke die Schlaghand ist. Dazu besteht immer die Gefahr, dass sich der vorgestellte rechte Fuß des Rechtsauslegers und der linke des Links- (oder auch Normal-) Auslegers in die Quere kommen.

Auf diese Besonderheit hat sich Ina Menzer wie immer mit ihrem langjährigen Trainer Michael Timm im Hamburger Universum-Gym eingestellt. Es war diesmal eine ausgiebige Vorbereitung, denn die Hamburgerin hat ihren bisher

letzten Kampf Anfang Januar in Magdeburg bestritten. Es war jenes Duell gegen Ramona Kühne, das als „Blut-Schlacht“ Schlagzeilen machte. Kühne hatte die härtestmöglichen Handschuhe ausgewählt und bezahlte dafür, denn eine harte Rechte Menzers verursachte einen tiefen Cut über dem Auge. Aber auch die Weltmeisterin selbst sah danach arg lädiert im Gesicht aus. „Man darf darüber nicht so nachdenken. Natürlich analysieren wir hinterher den Kampf aus boxersichtlicher Hinsicht. Alles andere ist dann aber schnell vergessen“, sagt Ina Menzer.

Am kommenden Sonnabend und vielleicht noch einmal bei der Hamburger Box-Gala am 31. Juli wird sie sich und ihre Box-Qualitäten live im ZDF präsentieren können. Dann ist der Vertrag zwischen Universum und der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalt beendet. Noch immer

steht nicht fest, wie es danach weitergeht. Denn große Kampfabende sind nur mit einem potenten Fernsehpartner zu finanzieren. Universum-Chef Klaus-Peter Kohl gibt sich wie immer optimistisch, aber auch unkonkret. „Auch wir wissen noch nichts“, sagt Ina Menzer.

Behält sie beim Kampf in Stuttgart ihre Weltmeistertitel, hätte sie damit jedenfalls alles für eine positive Zukunft getan. Ein paar Jahre möchte Ina Menzer noch boxen, auch um ihren Bekanntheitsgrad weiter zu steigern. „Ich weiß noch nicht, was ich später mache, vielleicht Moderation oder Schauspielerei. Auf jeden Fall muss ich jetzt den Sport nutzen, um außerhalb des Rings populär zu werden. Bin ich im Boxen erfolgreich, steht mir später alles offen“, sagt sie. Mit einer Fußballerin möchte sie jedenfalls nicht mehr verwechselt werden.

ANZEIGE

WWF for a living planet

**3 Euro retten seine Welt.**

Helfen Sie dem WWF am Amazonas: [wwf.de](http://wwf.de)

Spenden per SMS: Amazonas an die Rufnummer 81190

Mit 3 Euro im Monat schützen Sie Lebensraum und Artenvielfalt am Amazonas. Mehr Infos unter: [wwf.de](http://wwf.de). Einmalig spenden an den WWF: Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BLZ 550 205 00, Stichwort: Amazonas. Oder einfach per SMS.

\*Eine SMS kostet 2,99 €, davon gehen 2,82 € direkt an den WWF. Klein Abo, zzgl. Kosten für eine SMS.

JARRESTRASSE 58 · [WWW.DIE-WAESCHEREI.DE](http://WWW.DIE-WAESCHEREI.DE)

**NEMO ALTA**

DIE WAESCHEREI Das Möbelhaus

BECKS HAMBURGER KULTUR SOMMER

TRABRENNBAHN BAHRENFELD

CLASSIC ROCK FESTIVAL 36,00 €

**JETHRO TULL**

**THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW**

ERIC BURDON  
ROGER CHAPMAN & THE SHORTLIST  
TEN YEARS AFTER

**28. AUGUST 2010**

VVK (zzgl. Geb.): 36,00 € Einlass: 12:30 Uhr Beginn: 14:00 Uhr

ONLINE UNTER: [FKPSCORPIO.COM](http://FKPSCORPIO.COM) & [EVENTIM.DE](http://EVENTIM.DE)

TICKET HOTLINES: 01805 853 853 & 01805 570 000

**SCHÖN KLINIK**  
Hamburg Eilbek

**Universitäre Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Als universitäre Einrichtung behandeln wir Patienten mit dem gesamten Spektrum psychosomatischer Erkrankungen nach dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand. Unsere Patienten erhalten ein persönlich abgestimmtes Therapiekonzept, das körperliche und seelische Leiden gleichzeitig berücksichtigt.

**Behandlungsspektrum**

- Depressive Störungen (Depressionen)
- Essstörungen wie Magersucht (Anorexie), Ess-Brechsucht (Bulimie), Essstörung mit Essanfällen (Binge-Eating Disorder)
- Angststörungen (Angststörungen)
- Somatoforme und funktionelle Störungen, d.h. körperliche Beschwerden ohne erkennbare organische Ursache (insb. auch somatoforme Schmerzstörung, Reizdarmsyndrom)
- Erkrankungen in Folge von Burnout
- Akute Lebenskrisen
- Verarbeitungsprobleme und psychische Probleme bei körperlichen Erkrankungen, z.B. Depression bei Diabetes, Angststörungen bei Herzkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- andere psychische Erkrankungen

Schön Klinik Hamburg Eilbek - Universitäre Klinik für Psychosomatische Medizin - Dehnhaide 120 - 22081 Hamburg  
Telefon: (0 40) 20 92 - 72 00 - [www.schoen-kliniken.de/eil](http://www.schoen-kliniken.de/eil)  
Die Schön Klinik Hamburg Eilbek ist als Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg mit über 600 Betten und 1.300 Mitarbeitern eines der größten Hamburger Krankenhäuser.

**Wir bearbeiten gern Ihren Anzeigenauftrag**

Michael Wittke Medienberatung GmbH  
Telefon 040/34 72 41 68  
Fax 040/34 72 41 60  
E-mail [michael.wittke@axelspringer.de](mailto:michael.wittke@axelspringer.de)  
[www.welt.de](http://www.welt.de)

**DIE WELT WELT am SONNTAG**

**Wir beraten Sie gern**

Ansprechpartner für Anzeigen aus den Bereich Filmtheater und Veranstaltungen  
Verlagsvertretung Uwe Huber und Kai Wulff

Telefon 040/347-243 61 und 244 24  
Fax 040/347-256 63  
E-Mail [uwe.huber@axelspringer.de](mailto:uwe.huber@axelspringer.de)  
[kai.wulff@axelspringer.de](mailto:kai.wulff@axelspringer.de)

**DIE WELT WELT am SONNTAG**  
DIE ANZEIGENKOMBI

**Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.**